



## PEPE II am 18. August 2013

Frauchen

sagt du gehst morgen zu Opa wir machen eine Reise und holen dir einen neuen Spielkameraden, damit du wieder fröhlich wirst.

Gesagt getan, denn ich liebe Opapa!

Ich muss Euch mal erzählen was für ein Fröchtchen die sich angelacht haben.

Ich heiße auch Pepe, mein erster Eindruck von Pepe II, klein, rappeldürr, verfilzt und geht einem nicht von der Pelle. Der kann ja nicht mal anständig laufen und Treppen will er auch nicht gehen, was soll ich mit dem! Schick ihn wieder weg den will ich nicht.

Ich bin mal ein bisschen beleidigt und schnauzte ihn an damit er mich versteht, was macht der, setzt sich auf seinen kleinen Hintern und guckt mich ganz herzerreißend an, kommt und schleckt mich ab, igitt. Frauchen sagt das wird schon. Abends sollte er in seinem Körbchen schlafen, Pustekuchen, die Filzlaus war so hartnäckig, ich habe das GROßE Gemeinschaftskörbchen so verteidigt aber am Ende habe ich bei so viel Hartnäckigkeit auch kapituliert. Also, alle ins GROßE Körben.

Frauchen hat die Filzlaus von seinem Filz befreit, oh Gott oh Gott, wie sieht der denn aus, ich lach mich krank, mit dem gehe ich nicht spazieren. Plötzlich kann der flitzen und Treppen laufen wie ein aufgedrehter Quirl, jetzt bin ich nirgendwo mehr sicher.

Herrchen sagt, Jaaaaa, das ist ja mein rasender Küchenquirl!!!!!!!!!!!!!!!

Na ja, er hat mir dann von sich erzählt und weil ich auch Spanier bin hab ich seine Ängste verstanden, warum gehen die mit uns treuen Hundeseelen so grausam um. Seitdem sage ich auch nicht mehr Filzlaus, der hat es tatsächlich geschafft dass ich ihn richtig gern habe.

Pepe II heißt jetzt auch PINO, Pinchen oder Peppino freche kleine Maus. Pinchen kann ganz süüüüüß sein spielt gerne mit mir und bringt sein Spielzeug wenn ich mal sauer auf ihn bin und wir schlecken uns dann gegenseitig ab. Er ist schon ein richtiger Kumpel, aber ich muss noch auf ihn aufpassen denn er macht noch reichlich Unfug. Ganz zu Anfang hat er Frau Holle gespielt, Frauchen war überzeugt dass er ganz lieb ist und schläft. Pah, der hat den Bettbezug an allen Stellen durchgefressen bis er jedes Mal die Daunen im Maul hatte und dann hat er das nächste Loch gekaut. Als Frauchen kam war Sie ganz schön platt, was Ihr liebes kleines Pinchen angestellt hat. Er, vor Freude dass sie ihn gefunden hat, springt auf dem Bett herum und so mehr Federn kommen heraus, Oh nein du bist nicht Frau Holle, nein, nein, das darf man nicht. Das war alles, mit schimpfen. Der klaut alles und hat mit allem Spaß, der ist schon ganz schön lustig, ich amüsiere mich auch wenn ich ihn so spielen sehe. Ob ich auch so war? Nee, ich glaub nicht, ich war immer lieb.



*Oh, jetzt hat sie uns doch wieder im Bett erwischt, ich bin noch ganz verschlafen. Wir dürfen ja tagsüber nicht im Bett wurschteln*

Der große im rechts bin ich PEPE der erste, vorne ist Pinchen.

Also ich komm für heute mal zum Ende, ich schreib Euch damit Ihr erfahrt was aus Eurem kleinen Pepe geworden ist. Also ich kann nur für meinen Teil sagen super Kumpel, wir haben ganz schön Spaß miteinander. Frauchen, Herrchen und Opapa sagen auch Euch geben wir für kein Geld der Welt her. Super, dafür lieben wir unsere Familie auch heiß und innig.

So zum Abschluss noch ein Bild von uns beim Spielen, ratet mal wer Wer ist.

Sie versucht dauernd einen Kurzfilm zumachen, aber immer wenn Sie das Ding in der Hand hat wird Pino neugierig und will in den Apparat reingucken. Quatsch, hat ihm mal einer erzählt da ist ein Vogel drin oder warum ist der so auf dieses Ding fixiert.



Übrigens das Datum stimmt nicht Frauchen hat den geliehen Fotoapparat.

Wau Wau beste Grüße aus dem Hunsrück von Pepe, Pino, Elke, Rudi ach ja die Katzen wollen auch dazu gehören.